

Kind lernt nicht lesen

Beitrag von „Talida“ vom 12. Mai 2004 22:12

Hallo flip,

für mich klingen deine Beschreibungen, als würdest du schon alles tun, was in deinen Möglichkeiten steht!

Ich hatte gestern eine Fortbildung zum Thema Förderdiagnostik und die teilnehmenden Grundschullehrer hatten alle das Gefühl zu wenig oder nicht das Richtige zu tun. Es stellte sich aber heraus, so das Echo der Sonderschullehrer, dass wir schon mehr tun, als unsere Ausbildung erwarten lässt!

Ich habe ja einen ähnlichen Schüler (3. Schuljahr, war sogar im Schulkindergarten, bisher keine Lesetechnik, mittlerweile im GU, VO-SF nur durch intensive Gespräche mit der Schulrätin durchbekommen). Wir haben einen kleinen Erfolg mit Silbenschwingen.

Gestern habe ich jedoch etwas Wichtiges gelernt, das ich noch für mich sortieren muss: das Herauslösen der Förderbereiche (z.B. Wahrnehmung, Motorik, Kognition) ist weitaus wichtiger als die fachlichen Inhalte. Wenn du also anhand eines Förderplans herausfinden könntest, wo die Ursache für die fehlende Synthese stecken könnte, kannst du deiner Schülerin viel besser helfen.

Was mir noch schwer fällt: aus dem Problembereich des Schülers die Aspekte herauszulösen, die er bereits kann. Jede Kleinigkeit ist wichtig. Das zu sehen, werde ich jetzt trainieren.

Gruß

strucki